



Communiqué de presse

Séance du 10 décembre 2018 du Conseil communal de la Ville de Diekirch

POINT 8. DE L'ORDRE DU JOUR : DÉLIBÉRATION CONCORDANTE SUR LA CONDUITE DE DISCUSSIONS EXPLORATOIRES EN VUE D'UNE ÉVENTUELLE FUSION DES COMMUNES DE BETTENDORF, DIEKIRCH, ERPELDANGE, ETTTELBRUCK ET SCHIEREN

1. Die CSV befürwortet vorbehaltlos die Aufnahme von Sondierungsgesprächen mit dem Ziel der Zusammenlegung aller fusionswilligen Gemeinden der Region Nordstad und der Schaffung eines ausgewiesenen *Centre de développement et d'attraction d'ordre moyen* als Gegenpol zum Entwicklungszentrum Esch-Belval im Süden des Landes.
2. Durch seine ablehnende Haltung gegenüber ergebnisoffenen Gesprächen innerhalb der Nordstad-Gemeinschaft entzieht der Gemeinderat von Colmar-Berg den Einwohnern von Colmar-Berg ihr demokratisches Recht, sich per Volksentscheid zur geplanten Gemeindefusion äußern zu dürfen.
3. Gleich dem BREXIT bedeutet auch der KOLEXIT das fatale Ausscheiden aus einer bestehenden entwicklungsfähigen Gemeinschaft: Als Folge der erstrebten Fusion werden die bestehenden Kooperationsstrukturen aufgelöst und die Zusammenarbeit der ausscherenden Kommune Colmar-Berg mit der neu geschaffenen Nordstad wird dadurch deutlich erschwert wenn nicht gar unmöglich.

POINT 12. DE L'ORDRE DU JOUR : BUDGET RECTIFIÉ 2018 ET BUDGET 2019

1. Die Lesung der Haushaltsvorlage wäre sicherlich einfacher und transparenter, könnten die Gemeinderäte auf jene Instrumentarien zurückgreifen, die den Mitgliedern des Schöffenrates zur Verfügung stehen und die es ermöglichen, Projekte oder Verwaltungsbereiche zeitlich oder thematisch zu ordnen und zu extrahieren.
2. Die CSV stellt auch im Haushaltsplan 2019 eine besorgniserregende Steigerung der Personalkosten (Rémunération des salariés) fest: Die Lohnkosten steigen um 11,45 % während der Personalbestand um 7,25 ETP (équivalent temps plein) oder 5,39 % im Jahr 2018 aufgestockt wurde.
3. Auch im kommenden Jahr müssen die Musik- und Tanzschüler der Stadt Diekirch und Umgebung sich in Geduld üben: Die LSAP-Gemeindeführung kann auch im Jahre 2019 kein umfassendes Konzept zur Erweiterung und Instandsetzung der Infrastrukturen des *Conservatoire de Musique du Nord* in Diekirch vorlegen.
4. Buchungstechnische Unklarheiten finden sich in der diesjährigen Haushaltsvorlage hauptsächlich bei den Finanzen der Rettungskräfte bzw. CGDIS und der an den Staat veräußerten Sportinfrastrukturen an der rue Merten.
5. Aufgrund der vorliegenden Analyse lehnt die CSV sowohl den überarbeiteten Haushaltsplan 2018 wie auch den Haushaltsplan 2019 ab.